

III

DIE BELEHNUNGEN
DER DEUTSCHEN FÜRSTEN
DURCH MAXIMILIAN I.
AUF DEM REICHSTAG ZU WORMS

AM 14. JULI 1495

NÜRNBERG: PETER WAGNER

Anno tausent vierhundert
 vñ ym funfundneunzigsten zc. Auf dinstag nach
 sandt margarethē tag Ist die königlich maiest
 at zu wurms̄ gefessen mit aller zugehörig. Als
 eym Römische König geburt in beywesen der
 hochwirdigē durchleuchtigē hochgeborn Ch̄
 n̄fürsten fürsten zc. In nach folgenden massen.



Anfänglich ist die königlich maiestat ym mit
 tel gefessen mit seier königlich maiestat kleidung
 wie sich das eym Römische König geburt zc.
 Itē auff die rechtehandt ist yme gefessen d̄ erzb
 byschof von mentz vñ Ch̄fürste.
 Item auff die linckenhandt ist yme gefessen ein
 erzbyschof von koln vnd Ch̄fürste.
 Itē endtegegen d̄ königlich maiestat ist gefessen
 ein erzbyschof vō tryer vñ Ch̄fürste.
 Itē auch zu d̄ rechtehandt so ist ym gefessen ei
 Pfaltzgraue erzdruis̄es des hey. reichs vñ kur
 fürst. vñ hat gehalten königlich maiestat appel
 Itē zu allen belehüg d̄ dreyer geistlichē fürsten
 So ist gefessen vñdean meins gnedigste herren
 vō tryer stul oder standes d̄ byschof vō Wyster
 vñ alle mal gehalten der königlich maiestat sygel
 als ym dz geburt vō ordenig einstuls vō mentz.
 Itē zu der linckehandt. so ist d̄ königlich maie
 stat gestandē ein Herzog friderich von Sarsen
 als ei erzmarschalck des hey. reichs vñ kurfürst
 vñ hat gehalten dz swert der königlich maiestat.
 Itē auch ist in anfang d̄ königlich maiestat be
 lehung zu d̄ linckehandt gestanden Graff iohan
 vō lindaw her zu Keppin zc. vñ hat gehalten dz
 scepter vñ von wege des hochgeborn herrē hansen
 von gottes gnade Marktgraff zu brandenburgk
 erzkäm̄rer vñ Ch̄fürste des heiligē römischē
 reichs.

Item zu rucke hinder der königlich maiestat da ist gestandē schenck cristoffell zu lymburg erb: schenck des heyligen Römischē reichs vñ hatt zu zeyten der königlich maiestat kron gehalten in stat vñ abwesens des königs vñ behens als ein ertzschenck des heyligē Römischen reichs vñ Chürfürsten.

Item auf der rechtēhandt stund auch einer vñ seldenneck ein erbdreufes des heyligē Römisch en reichs. vñ hyelt den appel zu zeyten so die Chürfürstē auf stundē. oder in abwesens eines pfaltzgrauen geburt yme dz zu thun.

Item zu der linckēhandt stund herwilhelm vñ bappelhein erbmarschalck des heyll. reichs vñ hielt auch zu zeyten das schwert der königlich maiestat so hertzog friderich von sachsen ein ertz marschalck auf stund oder nit zu gegen was ic.

Item auf der linckēseyten stunde herre Phylips herr zu wymsperey erbklamerer des heyligē reichs. vñ hielt das sceptrū in obgemelter maffen als wan ein Marckgraf ob sein anwalt mit in gegenwertig ist vñ auff statt so gebuertt yme das von amtes wegen.

¶ Dys ist die ordenung der andern fursten beyd geystlich vñ weltlich in irem stande.

Item auff der rechtēseyten sindt gestandē die geystlichen fursten vñ ire botschaft

Item eins ertzbyshofs von meydburgs botschaft oben an.

Item darnach der byschof von wurms.

Item darnach der byschof von eysert

Item darnach der byschof von speyer.

Item darnach der byschof von Chure

Item darnach ein abt von suld.

Item darnach der deitsch meyster

Item darnach eins byschof von bamberg botsch.

Item darnach des byschofs vñ wirtzburgs boes.

Item zu der linckē seyten sindt gestandē die fursten wie hy hernach stiet.

¶ Item in dem ersten nechst beyden Chür: fursten stund hertzog Otto von beyern.

Item darnach hertzog albrecht zu sachsen vñ meysen.

Item darnach marckgraf friderich zu bradeburg auß dem ertzgaus brandenburg geborn.

Item darnach stund hertzog magnus von mechs elberg.

Item darnach stund hertzog wilhelm zu gulch vñ dem berge.

Item darnach an dē letzten tag d̄ belehung k̄ hertzog erberhart zu wirttenburg vñ decke in den stand als er zu einē hertzog gemacht wardt

Item darnach stund lantgraue wilhelm zu hessen der miler.

Item darnach stund lantgraue wilhem von hessen der iunger.

Item darnach stund rudolff furst zu anhalt.

Die Stende der botschaften.

Item der königlich maiestat zu gegen in anfang des stils stude die botschaft vñ hysspania Neapolis meylandt montferter.

Item zu der linckēseyten des ehangs vñ erzdiger. darnach die botschaft eines ertzbyshofs von bysantz auß burgundien.

¶ Item auff den vorgeschribē dinstag hat d̄ hochwirdig hochgeborn furst vñ herre herre bertoldus von gottes genadē stils zu mentz ertz byschof des heyligen römischē reichs Erzcantler durch gemāia vñ Chürfürst ic. sein regalia empfangē von der königlich maiestat.

¶ Zum ersten sindt komen dys hernach geschribē wolgeborn graue vñ ertzfeste hoch Item Otto graue herre zu hennberg. geleertē Item iohan graue zu ysenberg vñ buddingen Item thoma rid hoffmeyster.

Item doctor phesser canzler ic. vñ habē die königlich maiestat gebetten item herren vñ fursten zu belehende.

Darnach hat der vestie Rudolff von swalbach marschalck den stul berant nach ordenung mit eym weissen vñ roten renselein zwey mal

Item zu dē drytten ist d̄ furst komen mit sambt seinen graue herren vñ ritterschaft mit zwey hundert pferdē. vñ hat gehabt. ij. banner vñ d̄ königlich maiestat sygel. Die hat gedragen herre iorg Graue vñ herre zu hennberg kommetter zu mergetheim.

Item herre otto graue zu hennberg hat gedragē dz rote banner mit dē rade des styfts wappen.

Item so hat herre iohan graue zu ysenberg vñ buddingē gedragē das ganz rote fenlein. das da bedeutten ist die regalien genat den blutt fannē Also ist der obgenat furst vñ herre vñ der königlich maiestat belehent wordē.

¶ Item auf den vorgeschribē dinstag so hat auch d̄ hochgeborn furst vñ herre herre herma vñ gottes genadē ertzbyshof zu Koln des heyl. römischē reichs. Erzcantler in ytalie vñ Chürfürst hertzog zu westualē ic. sein rega. vñ d̄ königlich maiestat empfangē in ordenung wie hernach stiet

¶ C zu dem ersten so habent die wirdigen wolgebornē vñ edlen hochgeleerten vñ stregen die königlich maiestat gebettē iren obgeschribē herren zu belehndt.

Item phylips vñ d̄n iunckher zu salckēstein vñ zum oberstein thudechat zu koln.

Item gübbrecht graf zu neu wena herre zu alppē

Item herre iohan menchin doctor probst Canonick vñ canzler zu koln.

Item herre Conrade vñ mansbach ritter.

¶ Auff das so hat der vestie iohan schenck von schweynsberg marschalck. Der königlich maiestat stul berant mit eym weissen fannē dar in ein rot kreuz zu dem zweyten mal. vñ zu dē drytten mal ist der vorgeandt furst kommen

official zu Koblenz.

¶ Darnach hat der vest iohan vß helffen stein herre zu spurckenbach erbmarschalck des stiftes zu tryer Der königlich maiestat stul beräude mit eym weissen farn darinn ein rotes kreuz mit sambt vor vnd nach zweyhüderet pferd vngeuerlich.

Item zu dem drytten remen. ist der genät furst komen mit zweyen bannern vnd der königlich maiestat sygel als ein erzkanzler in gallia ic.

Item hat der wolgeborn Reinhart graue zu lynigen herre zu vestenburg ic. das weiß banner gedragen mit dem roten kreuz. des stiftes von tryer wappen.

Item darnach der wolgeborn kome graue zu lynigen herre zu vestenburg hat gedragen der königlich maiestat sygel vber gallia.

Item der edel getlach der iunger herre zu ysenberg ic. hat gedragē das roet banner die regalia das man nemet das blutbanner. Also wardt dē genät herre behelend.

¶ Item auff den vorgeschribē mitwoch hat der durchleuchtig hochgeborn furst vnd herre herr albrecht vß gottes gnade hertzog zu sachsen lantgraf zu budingen. vñ mactgraff zu meiffen Stathalter in gellen sein regalia empfangē ic. wie hernach stet.

Item zu dem ersten so habend die obgenänter fursten gebeten die königlich maiestat. Die hoch vnd wolgeborn vesten ic. Iren herren zu belehend in gnaden.

Item phylips furst zu anhalt vñ graue zu asch

Item hug graue zu lysneck. Laman.

Item sygmondt pflügt.

¶ Dar auff hat sygmondt erbmarschalck vß bappenheyn den königlich maiestat stul beräude mit eym reifenlein schwarz vnd gell. vnd hats der furst. zweyhüderet pferd ongeuerlich.

Item darnach ist der furst komen vnd mit yme beacht. xij. banner.

Item das erst banner ist sachsen hat gedragē phylips furst zu anhalt. Das ander thoringē hat gedragē wilhelm graue vnd herre zu hennberg.

Das dryt meiffen hat gedragē graue gunther von mäffelt Das vierdt pfalz hat gedragē herr heinrich zu getan freyherre ic. Das funft bren hat gedragē herrungart zu waldēfels freyherre

Das sechst banner lansberg hat gedragē herre iohan von schnoberg freyherre. Das sybedt burckgrafthum vß meidburg hat gedragen herr casper von vestenberg ritter. Das acht aldenberg hat gedragē herre heinrich von bunaw ritter.

Das neundt pleyß hat gedragen hanß hont Das zehēt orlamude hat gedragē eier vß stinzig Das eylftē ysenburg hat gedragē herr sebastian vß miselbach ritter Das zwelft ist der rot blue farn gewesen die regalia bedeyt hat gedragē herre wilhelm vß haryß. also ist der genät furst

belehent worden.

¶ Item auf den vorgeschribē mitwoch hat dē durchleuchtig hochgeborn furst vñ herre herr friderich von gottes gnade mactgraff zu brandenburg zu steyn bomein dē cassubē vñ wendē herzog burckgrauē zu Altēnberg vñ furst zu rügen sein regalia von dē königlich maiestat empfangē neben vñ mit des hochundwolgebornē herren iohansen graf zu lindaw vñ herren zu Keppin an stat vñ von wege des durchleuchtigen hochgebornē fursten vñ herren herren iohansen mactgrafen zu brandenburg Churfurste ic. seines bruders derselb ist auf dē stul stend plyben. vñ als mactgraff friderich mit den andern bannern auch auf den stul ist komen. hat graf iohans dē banner mit dē scepter in der hat gehabē. vñ daselb an stat mactgraff iohansen allein enepfangē. Aber die andern banner habē sie sambtlich empfangen.

¶ Zum erstē so haben gebettē die hoch vñ wolgebornē grauen vñ strenge ritter die königlich maiestat. den obgeschribē herre friderichen mactgrafen ic. gnediglich zu behelend.

Item hertzog heinrich zu meckelburg.

Item herre otto graue vnd herre zu humberg.

Item graue yel ritterich vom zorn.

Item herthans furst lanthoffmeyster ritter.

Item herre iorg vß zeburg ritter hofmarschalck berant den stul dē königlich maiestat mit einem roten wympel ic.

¶ Item zu ersten auff dē stul ist gestandē graf hans zu lindaw herre zu Keppin vñ meckeln vñ hat gehaltē dē blawe banner mit dē gulden scepter von wege mactgraff hansē vß brandenburg des Churfursten ic.

Item darnach ist dē obgenät furst kome mit. ii. bannern vñ vierhüderet pferd gehabē die ym zu dienst waren byß on den stul.

Item das erst banner brandenburg hat gedragē graue iohann vß ysenberg herre zu budingen.

Das ander steyn hat gedragē graf phylips zu waldeck. Das dryt bomein hat gedragē graff wolff zu furstenberg. Das vierdt cassubē hat gedragē ein graf zu lynigē. Das funft wendē hat gedragē wilhelm graf zu wyde. Dē sechst weiß vnd schwarz zorn hat gedragē Reinhart graue zu lynigē herre zu vestenburg. Das sybedt das burckgrafthum vß nirenberg hat gedragē graf hanß vß arttenberg. Das acht rügen hat gedragē phylips graue zu solnis herre zu mynzenberg

Das neidre was dē bluefarn die regalia bedeyt ten. hat gedragē heinrich herre zu gera. Also ist der hochgeborn furst vnd herre behelend ic.

¶ Item auff dornstag nechst nach sant margarethē tag hat der durchleuchtig hochgeborn furst vñ herre herr mangn von gottes gnaden hertzog zu meckelburg furst zu wendē graue zu schweryn so stoek vñ stargarde dē landt herre ic.

sein regalia vñ d̄ königlich maiestat empfangē.

¶ Zum erstē habe dyß nach geschribē gebeten die königlich maiestat den genästen uen herren gnedlich zu belehend.

Item herre bermolß sone ritter.

Item herre heinrich bleß ritter.

Item herre gumwalt doctor.

Item iorg von byswägen hoffmarschalck.

¶ Darnach hat d̄ hochgeborn furst vñ herre den stul d̄ k̄. maiestat mit. vi. banern berät.

Item das erst blutphenlein die regalia bedeütē hat gedragē herre phylips graue zu waldeck

Das and̄ banner w3 meckelburg dz hertzogth̄ hat gedragē clausß lufau erbmarschalck zu meckelburg. Das drytte banner wendē dz furstēthuz

hat gedragē weydmans sone erbmarschalck zu wendē. Dz vierdt banner schweryn die graffschafft hat gedragē hench debassß.

Das funft banner Kostock hat gedragē herre bermolß sone ritter. Das sechste banner stargardē das hat gedragen herre heinrich bleß ritter. also ward d̄ herre

¶ Item auf den vorgeschribē tag belehēt habe auch die zwen erleuchtrigē hochgebornen fursten vñ herren Herr wilhelm vñ gottes gnaden d̄ n̄rl̄er lanmgraf zu heßsen graue zu zygenhan vñ zu nyde vñ sein vetter wilhelm vñ gottes gnadē lanmgraf zu heßsen graue zu kazenelnbogen vñ diez zu zygehā vñ zu nyde sam̄en mit zweyen banern komē.

Das erst das blutphenlein Das ander ein groß rot banner datū stund dz wappē vñ heßsen in d̄ mitte vñ außßen darüb funff wappen. Der erst was kazenelnbogē. der ander diez. der dritte zygehā. der vierdt nyde der funft w3 waldeck. Mit dē sindt sie vor die königlich maiestat komen. vñ ir yeder in sonderhait belehēt wordē mit dē das ym dāñ zu stude

¶ Dyß hie nach geschriben habēt die königlich maiestat gebettē ire fursten vñ herren gnedlich zu belehen.

Item phylips graue zu solnis her zu mynneberg.

Item eberhart herre zu künigstein.

Item hans von dornberg hoffmeyster.

Item gorthart von Flehen.

¶ Zu dē ersten so hat der erenfest iohans enck vñ schweynßberg marschalck d̄ königlich maiestat stul berant mit dē renfenlein dar auff stund auch das wappen von heßsen.

Item auf dz sint die beydefurste komē mit sambe iren graue vñ herren vñ dre yhudert pferd oder mer vngeuerlich

Item phylips graue zu solnis her zu mynneberg hat gedragē dz groß banner heßsen mit den vorgenanten wappen.

Item iohan graue zu wydt hat gedragē das rote blutphenlein die regalia bedeütē. Also ist ic.

Item auf den vorgenanten dornstag hat d̄ hochgeborn. f. vñ herre Rudolf vñ gottes gnadē furst zu anhalt graue zu ascaniē herre zu perlenburg

sein regalia vñ der königlich maiestat empfangē

¶ Zu dem ersten so habe die hoch vñ wolgebom grauen strengē vñ vestē die königlich maiestat gebetten iren herren in gnaden zu belehē

Item wilhelm vñ gottes gnadē graff vñ herre zu hennberg.

Item guntherre graue zu m̄nßfelt.

Item heinrich herre zu gera

Item herr iorg vom thorn ritter

Item casper meysesche hoffmeyster.

¶ Darnach so hat den stul d̄ königlich maiestat berandt mit dē renfenlein herre casper vñ laubberg herre vze vñ absperg beyd ritter.

Auf das ist der vorgenat furst vñ herre Herr in dolff furst zu anhalt ic. komē mit vil grauen vñ herren die yme zu dienst synt gewesen vñ hat mit yme bracht drey banner.

Item das erst das furstenthū von anhalt. hat gedragen graue ber von honstein.

Item das ander die graffschafft von Aschanien hat gedragen graue hans von artenberg.

Item das drytt blutphenlein die regalia bedeütē hat gedragē herre anthoni freyherr zu yffan Also ist der belehent worden.

¶ Item auff den vorgeschribē dornstag hat der hochgeborn wilhelm vñ gottes gnadē graue vñ herre zu hennberg sein regalia von der k̄. königlich maiestat empfangen ic.

Vñ dem habent die hoch vñ wolgebom graue auch strengē vñ erezessen ritter die königlich maiestat gebetten yme mit gnadē zu belehend

Item phylips furst zu anhalt.

Item otto graue zu solnis.

Item thoma r̄dde hoffmeyster.

Item herre iorg von rosenberg ritter.

Auf dz hat d̄ vorgenat herre wilhelm graue ic. komen rennē zu der königlich maiestat stul vñ mit yme bracht drey banner.

Item das erst banner dz furstenthum hutsprech hat gedragē herre Casper vñ vestenberg ritter.

Item das ander die graffschafft hennberg hat gedragen hans hundt.

Item dz blutt banner die regalia bedeütē hat gedragen chyderich von sleynitz ic.

Item auf dinstag nach der. rii. boten scheidung hat die königlich maiestat aber malß mit sambe den Churfurste vñ andern in seiner maiestat gefessen vñ dyß hernach geschribē fursten belehēt vñ etlich fursten gemacht wie hernach folget

Item zu dē ersten so hat der durchleuchtrig hochgeborn furst vñ herre Herr heinrich vñ gottes gnaden der elter hertzog zu braunschwyg vñ zu lynenburg ic. von der königlich maiestat sein regalia empfangen in massen wie sich das geburt ic.

¶ Item auf dinstag nach der. rii. boten scheidung ist die königlich maiestat aber malß in ire

gezerde vñ ordnung in der maiestat geseffen
vñ auf den selben tag belehent den durchleüch-
tigen hochgeborn fursten vñ herren Herr hein-
rich von gottes gnade der elter hertzog zu bra-
unschwyg vñ zu lynnemburg ꝛc. darnach hat
die königlich maiestat den hochgeborn herren
Eberhart hertzog zu wirttenburg vñ der deck
gemacht wie dan hernach folget. auff den selbē
tag sind die furste in irer ordenüg gestandē wie
hernach folget.

Item zu der rechthandē sind die fursten beyd
geyßlich vñ wernlich gestandē wie auff die
vorgeschribē. iij. tag Dinstag mitwoch dornstag
Vñ zu der linckensyeyten oder hant der könig-
lich maiestat ist gestanden ein erzbischof von
kohn vñ Churfurst.

Item darnach hertzog friderich zu sachsen vñ
meyssen erzmarschalck des heyligen römische
reichs vñ hat gehalten das schwerdt d. könig-
lich maiestat.

Item darnach ist gestandē marckgraf friderich
zu brandenburg vñ hat der königlich maiestats
scepter gehalten in stat seines bruders marck-
graff hansen zu brandenburg erzkammerer vñ
Churfurst des heyligen reichs von seinē wege
Als er dan ein furst ist von dem gebürte der erz-
beuser. vñ der königlich maiestat zu sein so er in
dem geschefte was. einen neuen hertzogē zu gra-
biren in sollischer meynung ist der hochgeborn
furst marckgraff friderich egenāron gestandē in
stat bey den Churfursten ꝛc.

Item auff den vorgeschribē tag war hertzog
Wro heym gertzen.

Auff das nechst nach den Churfursten ist gestan-
den hertzog albrecht zu sachsen vñ meysen.

Item darnach als hertzog heinrich vñ braunschwyg
sein lehen empfangē hat da stund er bey den ege-
nāren hertzog Albrecht zu sachsen.

Item darnach stund hertzog magnus zu meckelberg
Item darnach hertzog wilhelm zu gulch vñ
dem berg.

Item darnach stund hertzog Eberhart hertzog zu
wirttenburg vñ der decke.

Item darnach stund lanckgraff wilhelm zu hes-
sen der mitter.

Item darnach stund lanckgraff wilhelm zu hes-
sen. vñ graue zu lagenelboge der iunger.

Item darnach stund rudolf furst zu anhalt Also
sind allein gestandē die weltlichen fursten den
vorgeschribē dinstag.

Anfangs so sind komen vor die königlich
maiestat der hochgeborn furst hertzog heinrich
von meckelburg.

Item vltich graue vñ herre zu regenstein vñ
blanckenberg.

Item phyllips graue vñ herre zu waldeck.

Item vincenci hurek gaw burmā zu mörfstat
vñ haben die königlich maiestat gebettē iren
herren mit dyfen hernach gnāten landē belehē

Item auff das hat herre Kersten von wolfe.
höfstein ritter. marschalck d. königlich maiestat
sul berādē mit einē roten banner. dar auff ein
sylberin fenlein springen vñ ist yme sein gezeug
gar ordelich gefolget mit acht bannern.

Item dz erste banner braunschwyg hat gedra-
gen vltich graue vñ herre zu regenstein vñ blāck
enburg.

Item das and banner lynnemburg hat gedragē
phyllips graue zu waldeck.

Item das dritte banner eberstein hat gedragē
gunther graue vñ herre zu mansfelt vñ helder

Item das vierde banner homburgisch hat gedra-
gen graf phyllips zu solnis Herr zu mynneberg

Item das funfte banner das wappen vñ wonf-
torfs hat gedragen graue phyllips von ysenberg
vñ buddingen.

Item das sechste banner das wappen vñ halt
mōt hat gedragen phyllips graue zu hanaw vñ
herre zu liechtenberg.

Item das sybende banner das wappen von wal-
se hat gedragen lenhart vñ frauweberg freyherre
zunt hage.

Item das acht das rote blutbanner oder die rega-
lia hat gedragē phyllips vñ kronneberg ꝛc. Also
ist der genant furst vñ herre belehent wordē.

Item auff den vorgeschribē dinstag. Als d.
durchleüchtig hochgeborn furst hertzog heinrich
zu braunschwyg ꝛc. belehēdt was vñ stūb
in ordenüg wie vorgeschribē stat in dem stande
der fursten.

Darnach ist komē d. hochgeborn herre vñ furst
zu wirttenburg vñ haben in gefurt. die beyde
fursten lanckgraff wilhelm der mitter zu hes-
sen auff der rechtensyeyten Rudolf furst zu anhalt
auff der linckensyeyten vor die königlich maie-
stat. vñ dar vor ryder auff die knyge gefallen
Also hat die königlich maiestat den vor gnāten
herren Eberhart zu wirttenburg gemacht mit
aller ordenüg vñ wortē wie sich dz dan geburt

Item auß der zale der grauen genomē vñ yne
gefart in die schar der hertzogen.

Item dem ersten yne begabet mit einē manttel
eins hertzogen.

Item dem andern yne begabet mit einē hutt
eins hertzogen.

Item dem dreyten mit einē schwerdt als ein her-
zogen geburt vñ auch mit wappen vñ eykeln
in nachfolgendē maß eins reyls hernachstat

Item Czu dem ersten haben dyß hernach ge-
schriben wolgeborn grauen die königlich maie-
stat gebeten iren genanten herren gnediglich
zu belehēdt ꝛc.

*beson-
derlich
bey.*

Item herre yetelfricz graue zum zorn.

Item graue hug zu werdenberg.

Item graue kraft zu hohlenlo.

Dem nach so hat den stul berät mit einē swartz vnd gelbē fenlein vnd auff das berennē ist der furst nach gefolget mit sunff banner vnd dē gezeug zweyhundert pferd ic.

Item das erst banner w3 das hertzogthum czu wirttenburg hat gedragē Symon wecker graf zu zweinbrucken vnd herre zu bisch.

Item das ander w3 das hertzogthum decke hat gedragen graue wolff von furstenberg.

Item das drytte banner was die grasschaft v3 mumpel woympelgart hat gedragen Symon herre zu valckenstein.

Item das vierdt banner ist gewesen gel mit eym swarzen adler des heyligen Römischē reichs storn fann hat gedragē bernhart graue zu eber

Item das funft banner was ganz rott vñ klein. he yst d blutt fann. bedeutet die regalia hat gedragen Steffan freyherre zu gundelfingē ic. Also ist begabet vnd auch belehendē wordē ic. Der obgenant furst vnd herre.

Item auff den selben vorgeschribē dinstag hat auch der wolgeborn graue ort vnd herre zu hennberg sein regalia von d Königlich maiestat empfangen.

Czu dē ersten haben gebettē die Königlich maiestat dyß wolgeborn grauen vnd erenfesten.

Item hug graue zu werdenberg

Item iohan graue vnd herre zu ysenberg vnd buddingen.

Item herre eberhart herre zu Königstein.

Item thomā rüdde hofmeister vñ habē gebettē iren herren in graden zu belehen.

Item darnach ist Romē d genat herre otto graue vñ herre zu henberg mit seinē grauen vñ herrens gerant zu d Königlich maiestat stul vñ mit yme bracht drey banner.

Item das erst banner was hennberg hat gedragen herre hans fur ritter.

Item das ander was dz furstethum. Ein weiß seule mit der gulden kron hat gedragē herre sygmont von dungen ritter.

Item das drytt banner was rott das blutt fenlein bedeutet die regalia hat gedragē herre iohā von breydenbach ritter ic. vñ also ist belehendē worden der genant herre ic.

Auch bey vorgeschribē bekehūge vor vñ nach haben die hochgeborn fursten etlich auch wolgeborn grauen vnd herren Strengen vñ veste ritterschafft der namen ich nit alle hab; mugen erkennen byttendē ic.

Ulrich burckgraue paterant meiner gnedigen herren der Margrauen zu brandenburg ic.